Produktdatenblatt

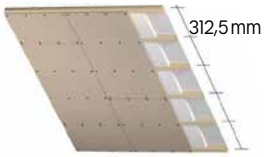
ClayTec Lehmbauplatte D22 solar

Art. 09.100

- **100 % CO_2 neutral hergestellt**
- **solargetrocknet**
- **Naturbaustoffe im Verbund**
- **Mittelschwergewicht**
- **Stabil durch Miscanthusfasern**

Ansicht Wand

Ansicht Dachschräge



Die ClayTec-Lehmbauplatte D22 solar wird zu 100 Prozent CO_2-neutral hergestellt und mit moderner Solartechnik getrocknet. Die Trockenbauplatte aus Lehm und Miscanthusfasern wird zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen von Innenwänden, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen verwendet.

Die ClayTec-Lehmbauplatte D22 solar ist Trockenbauplatte und Lehmputz in einem. Mit einer Rohdichte von 900 kg/m³ bietet sie Lehmmasse und ist dabei gut zu verarbeiten.

DEUTSCHLAND
© ClayTec GmbH & Co. KG
Nettetaler Straße 113-117
D-41751 Viersen-Boisheim
+49 (0)2153 918-0
service@claytec.com
claytec.de

ÖSTERREICH
© ClayTec Lehmbaustoffe GmbH
Stranach 6
A-9842 Mörtschach
+43 (0) 676 430 45 94
service@claytec.com
claytec.at

Ausgabe 2025/6
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Aktuelle Version unter **claytec.de**

Produktdaten und Anwendung siehe Rückseite

Produktdatenblatt

ClayTec®
Lehm in Bestform.

ClayTec Lehmbauplatte D22 solar

Art. 09.100

Anwendungsgebiet Lehmbauplatte zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen im Innenbereich. Für Innenwände und Vorsatzschalen. Auf Flächen der Wassereinwirkungsklasse W0-I nach DIN 18534-1, z. B. in Bädern (außer Duschbereiche) und häuslichen Küchen. Mit Armierungslage Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz oder ClayTec Lehm-Oberputz fein 06 mit ClayTec Lehmfarbe verarbeitungsfertig oder dem ClayFix Lehm-Astrichsystem.

Zusammensetzung Baulehm, Miscanthusfasern, Stärke (ca. 0,2 %). Papier (einseitig Rückseite).

Herstellung Aufbereitung und Formungsprozess mit Ökostrom, Trocknung ausschließlich solar.

Baustoffwerte Rohdichte ca. 900 kg/m^3, Wärmeleitfähigkeit 0,30 W/mK, μ 18. Wärmespeicherung: Cp 1,1 kJ/kgK, D22= 21,8 kJ/m^{2}K

Maße und Gewichte D = ca. 22 mm, L = 1.250 mm, B = 625 mm. Fläche pro Platte ca. 0,78 m^2. Masse ca. 15,5 kg/Platte = ca. 19,8 kg/m^2

Lieferform Eingeschweißt auf Paletten à 50 Stk

Lagerung Im Lager liegend auf Paletten, trocken. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich. Beim Transport und Lagerung auf der Baustelle vor Nässe schützen. Hochkant tragen, wir empfehlen die ClayTec Transporthilfe 182/400. Auf der Baustelle liegend und eben lagern auf trockenen Paletten oder Hölzern.

Luftfeuchtigkeit Feuchtebeanspruchungen aus nass eingebauten Putzen und Estrichen nicht zulässig. Allgemein darf die relative Luftfeuchte bei Lagerung und nach dem Einbau 70 % nicht übersteigen.

Materialbedarf Ca. 1,28 Platten/m^2. Bei der Ermittlung des Materialbedarfs ist eine Reserve von ca. 10 % für Verschnitt etc. zu berücksichtigen.

Unterkonstruktion **Holzständer:** Vollholz (Nadelholz) gem. DIN EN 14081-1 oder Brettschichtholz (BSH) nach DIN EN 14080. Festigkeitsklasse mind. C24 nach DIN EN 338. Sortierklasse S10 nach DIN 4074. Feuchtegehalt max. 18 %. Metallständer: Stahlblech-Profile nach DIN 18182-1 / DIN EN 14195.
Raster Wände: Abstand Achsmaß 625 mm (= 1.250 mm/2).
Raster Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß max. 312,5 mm (= 1.250 mm/4).

Die Wandumlaufenden UK-Glieder werden mit ClayTec Trockenbauband hinterlegt und nach den Regeln der Technik befestigt. Beim Ständerwerk ist zu berücksichtigen, dass die Platten um 90° versetzt zur Unterkonstruktion angebracht werden. Werden sie ausnahmsweise parallel zur Unterkonstruktion verlegt, darf der Abstand der Unterkonstruktion höchstens 312,5 mm (= 625 mm/2) betragen. Von einer unmittelbaren Befestigung an lastabtragenden Bauteilen (z.B. Sparren, Deckenbalken) wird dringend abgeraten.

Verarbeitung Die Platten werden mit der Stichsäge oder einer Handkreissäge geschnitten. Besonders geeignet ist das FESTOOL Diamant Trennsystem DSC-AG 125 Plus-FS , siehe auch Clip auf claytec.link/Lehmtrockenbau

Zu verputzen ist die Lehmseite der Platte, nicht die Papierseite. Die unterste Plattereihe wird mit etwas Abstand („Luft“) zum Boden eingebaut. Die Platten werden auf der Unterkonstruktion möglichst fugenlos dicht gestoßen.

Schrauben: Befestigung auf Holz mit ClayTec Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm oder FN Schnellbauschrauben mit Grobgewinde. Auf Metall C-Profil mit FN Schnellbauschrauben mit Doppelganggewinde fein, auf UA-Profil mit TB Schnellbauschraube und Senkscheibe. Schraubenabstand ≤ 200 mm, d.h. je Kreuzung Platte/Unterkonstruktion sind 4 Befestigungspunkte notwendig (Wand 16, Decke 20 Schrauben/Platte). Schrauben etwas versenken (plattenbündig).

Klammern: Befestigung auf Holz mit Klammern 45 mm, z. B. haubold Art.-Nr. 574941 KG 745 Cnk geharzt 12 μm (ETA). Klammerabstand ≤ 80 mm. Die Klammern sind oberflächen-bündig einzutreiben, sie dürfen nicht versenkt werden.

Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig. Die Montage erfolgt mit um einen Ständerachsabstand versetzten Stößen. Anschlüsse an andere Bauteile wie massive Wände und Decken mit Fugen ausführen.

Weiterbehandlung Für die Fugen- und Beschichtungsarbeiten darf die Raumtemperatur etwa +10 °C nicht unterschreiten. Grundsätzlich ist der Feuchteeintrag durch den Verputz ist so niedrig wie möglich zu halten. Die Wandumlaufende Plattenfuge wird mit ClayTec Lehm-Fugenfüller geschlossen.
Platten vor dem Mörtelauftrag sorgfältig entstauben, ggf. leicht vornässen (Sprühnebel). Spalte ≥ 1 mm Breite in voller Querschnitttiefe mit feinem Lehmmörtel füllen, Versprünge der Plattendicken ausgleichen, trocknen lassen.

Dünnlagenbeschichtung: Schraublöcher und Fehlstellen vorab schließen. Nach Trocknung Flächen 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armiermörtel (auch mit der Putzmaschine, Mörtelruhezeiten sind dann nicht notwendig). In die noch nasse Oberfläche wird ClayTec Glasgewebe 112 flächig eingearbeitet. Nach Trocknung YOSIMA Lehm-Designputz fachgerecht mit geriebener Oberfläche ausführen (geglättete Ausführung nicht möglich). Alternativ Armierlage fertig für den Anstrich ausführen (frisch-in-frisch Überzug D = 1 mm) oder nach Trocknung mit Lehm-Oberputz fein 06 oder Lehmfüll- und Flächenspachtel (Q3) überziehen, Anstrich mit ClayTec Lehmfarbe verarbeitungsfertig oder dem ClayFix Lehm-Astrichsystem.

Wandflächenheizung: Vorspritz bis max. 8 mm mit Lehm-Unterputz mit Stroh, Lehmputz Mineral 20 oder SanReMo. Nach Trocknung Auffüttern bis Rohrscheitel Wandheizung. Trocknung des gesamten Unterputzes mit Heizungsunterstützung möglich. Weiteres siehe ClayTec Arbeitsblatt Lehmputze.

Hinweis Der Nachweis und die Deklaration nach DIN 18948 „Lehmplatten – Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung“ erfolgt in Kürze.

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2025/6.